

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 130/2015

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Planungs-, Umwelt- und Bauaus- schuss	09.03.2015		
Haupt- und Finanzausschuss	12.03.2015		Einstimmig
Stadtrat	26.03.2015		

**Sanierung der Turnhallenbeleuchtung;
hier: Turnhallegebäude GGS West**

Anlg.:./.

60	60	65	III				SD.Net

Beschlussentwurf:

Die Sanierung der Turnhallenbeleuchtung in der Gemeinschaftsgrundschule West wird, vorbehaltlich der 30 %igen Bezuschussung durchgeführt.

Im Vorgriff auf den Haushalt 2015 werden die Kosten für die Ingenieurleistungen in Höhe von 11.500,-- € sowie die Sanierungskosten in Höhe von 31.500,-- € bereitgestellt.

Begründung:

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat in seiner Richtlinie u.. auch investive Klimaschutzmaßnahmen aufgenommen. Hierunter fallen auch der Klimaschutz bei Beleuchtungsanlagen. Insbesondere sind der Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtung i.V. mit einer nutzungsgerechten Steuer- und Regelungstechnik bei der Sanierung von Innen- und Hallenbeleuchtungsanlagen mit einer Treibhausgasminderung von mindestens 50 % förderfähig. Die Zuschusshöhe beträgt hier 30 %. Die Mindestzuwendung muss 5000,-- € betragen.

Die Beleuchtungsanlagen sind alterungsbedingt (Baujahr 1967) in einem abgängigen Zustand. Sämtliche alte Leuchten sind noch mit konventionellen Vorschaltgeräten bestückt. Sie entsprechen sowohl in energetischer als auch in lichttechnischer Hinsicht nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Die Halle in Koslar wird u. a. für Tischtennis genutzt. Für diese Nutzung ist die Beleuchtungsstärke nicht ausreichend.

Um die Förderkriterien zu erfüllen, sollten Beleuchtungsanlagen mit LED-Leuchten erneuert werden. Die Beleuchtungssteuerung wird mit Präsenzkontrolle und Tageslichtregelung realisiert. Mit diesen Maßnahmen werden nicht nur die Förderkriterien von mind. 50 % Stromeinsparung erfüllt, sondern auch die Anforderung an die Beleuchtungsstärke (500 LUX).

Wesentliche Daten:

Gesamtinvestition	rd. 43.000,00 €
Förderbetrag:	9.439,00 €
Stromeinsparung pro Jahr	13.822 kWh
CO2 Einsparung gesamt	163 t (über gesamte Lebensdauer, 20 Jahre)
durchschn. Einsparung	66 %

Anmerkung: Der Kämmerer ist zur Zeit nicht im Dienst. Sobald er wieder im Dienst ist, wird er die Mitzeichnung leisten.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):
Die Renovierungskosten amortisieren sich nach rd. 9 Jahren

1. Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Gesamtkosten: 43.000 €	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen: Zuschuss 9450 €	
Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein (siehe Beschlusentwurf)	
bei Produktsachkonto:			
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:			
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	Erläuterungen zu Ziffer _____
<input type="checkbox"/> Mitbestimmung <input type="checkbox"/> Mitwirkung	<input type="checkbox"/> Anhörung		
Der Personalrat hat zugestimmt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Sie hat dem Beschlusentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	